



© Cziharz + Meixner

Sonnkogelbahn Bergstation, Areitbahn Bergstation + Höhenrestaurant

Zell am See, Österreich

ARCHITEKTUR

Cziharz + Meixner

BAUHERRSCHAFT

Schmittenhöhebahn AG

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

19. September 2011



Bergbahnen und -restaurants

Die 1927 eröffnete Schmittenhöhebahn von Architekt Hermann Rehl sen., Österreichs fünfte und Salzburgs erste Seilbahn, bildet den Nukleus des Schigebiets. Dessen Gesamtstrategie entwickelten Cziharz + Meixner ab 1976 mit. Mit dem CityXpress (1977) wurde Zells Zentrum direkt angebunden. Dem Umbau der 1957 eröffneten Sonnenalmbahn (1979) folgte der Neubau der Sonnkogelbahn (1984). Von der Stadt verkehrstechnisch entflochten entstanden in Schüttdorf 1988 die Areitbahn I mit Tal- und Mittelstation, Areitalm und Glocknerbahn. Die Bergstation der Areitbahn mit Höhenrestaurant eröffnete 1996. Das halbreisförmige Gebäude leidet unter desperaten Vergrößerungen. Seit 2007 landen am Plateau zusätzlich die Breiteckbahn und der trassXpress. Sonderbauaufgaben wie Seilbahnen und Liftanlagen waren vor dem Aufbruch der Architekturszene Ende der 1990er Jahre Nischen für Architektur. Cziharz + Meixner entwickelten ihre Gestaltung von primär konstruktiv bestimmten Formen zu freieren Kompositionen in den 1980er Jahren. Sie wollten das Element benutzerfreundlicher Oberlichten in Berg- wie Talstationen im Skigebiet als Markenzeichen etablieren. Die Bewältigung der technisch bestimmten Elemente mit der organisch-expressiven Interpretation der topografischen Kontexte gelang den Architekten bei der Sonnkogel-Bergstation am besten. Das dortige Restaurant, die Areitalm und das Panorama-Höhenrestaurant sind zudem rare Beispiele kultivierter Tourismusarchitektur. Holz - bzw. Leimbinderkonstruktionen bilden mit zeitgemäßen Materialien Räume, die sich zur Landschaft orientieren. 2010 ist dies noch gut trotz mehr oder weniger geschmackloser Bemalungen, Dekorationen



© Cziharz + Meixner



© Cziharz + Meixner



© Cziharz + Meixner

**Sonnkogelbahn Bergstation,
Areitbahn Bergstation +
Höhenrestaurant**

und Schirmbarinvasionen auszumachen. Die Areitalm wurde – angelehnt an die ursprüngliche Architektur aber ohne deren Architekten – erweitert. Die Schmittenhöhebahn erhielt 2009 vom Porsche Design-Studio gestaltete Gondeln. Ohne Seilbahnfahrt ist das 1979 einrichtete „Häferl“ in der Sonnenalmbahn-Talstation ganzjährig offen. (Text: Norbert Mayr)

DATENBLATT

Architektur: Cziharz + Meixner (Gert Cziharz, Manfred Meixner)

Bauherrschaft: Schmittenhöhebahn AG

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Ausführung: 1977 - 1996

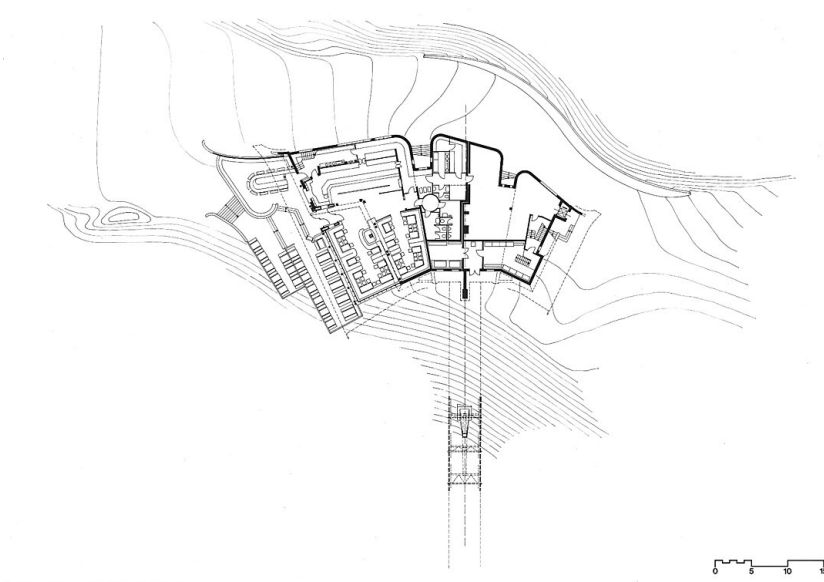
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

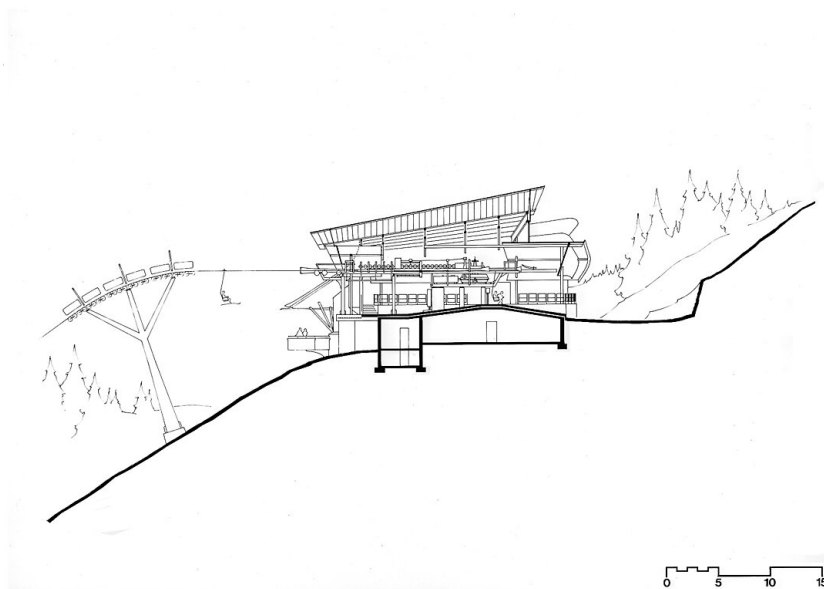


© Cziharz + Meixner

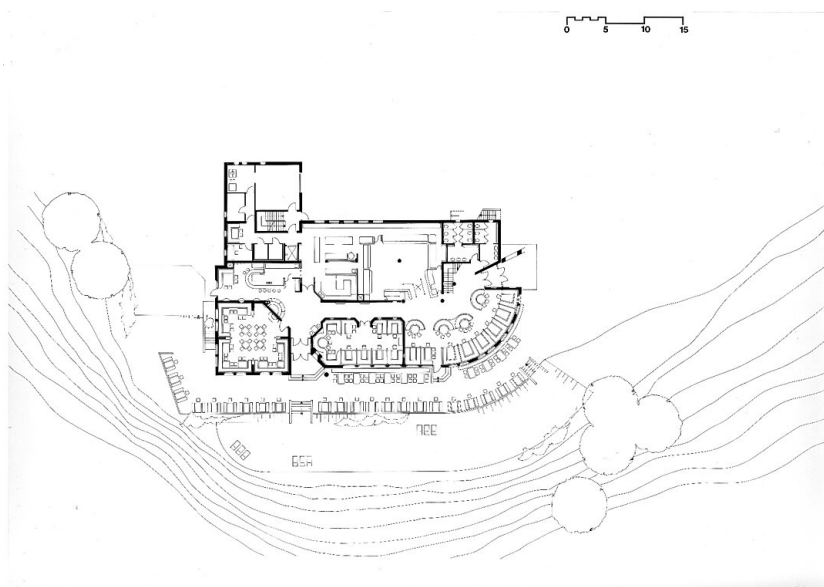
**Sonnkogelbahn Bergstation,
Areitbahn Bergstation +
Höhenrestaurant**



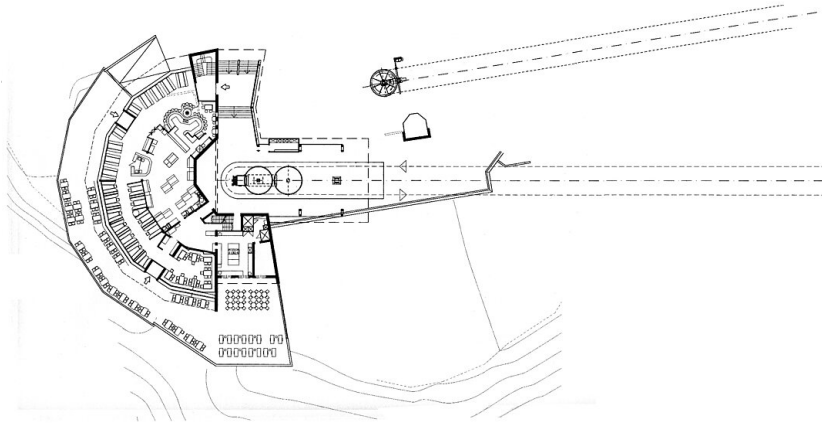
Grundriss



Schnitt

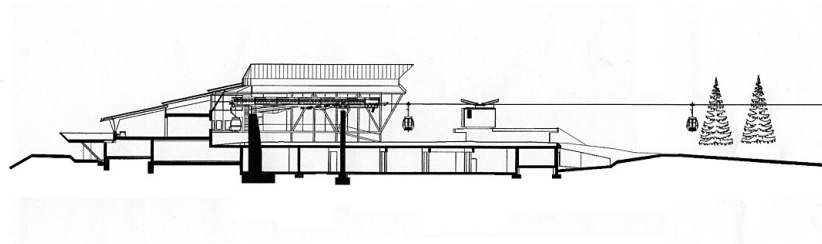


Areitalm Höhenrestaurant Grundriss

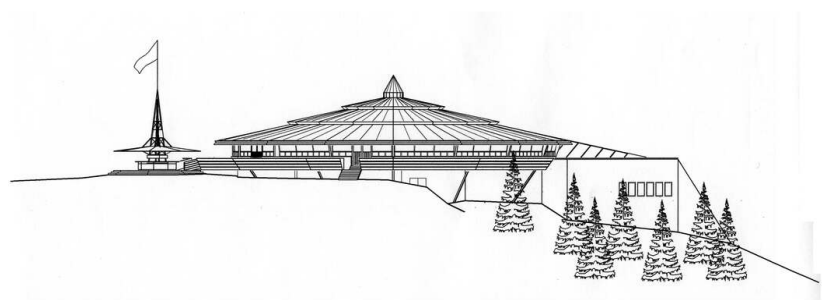


**Sonnkogelbahn Bergstation,
Areitbahn Bergstation +
Höhenrestaurant**

Areitbahn Bergstation mit
Höhenrestaurant Grundriss



Areitbahn Bergstation mit
Höhenrestaurant Schnitt



Ansicht